

Am Donnerstag ging es für uns in die Landesvertretung Sachsen-Anhalt, wobei wir mit Politikern über unsere Zukunft und aktuelle Probleme sprachen.

Nach dem Mittagessen machten wir uns auf den Weg zum Atomium und dem Park "Mini-Europa". Erst konnten wir mit dem



Atomium nichts anfangen, weil wir es uns total langweilig vorgestellt hatten, aber wenn man dann den ersten Raum betritt, kommt einem ein Lichterwirrwarr in die Augen gesprungen, wobei noch Musik lief. Die Lichter haben sich zu der Musik "bewegt". Im Atomium konnte man einmal über ganz Brüssel hinweg schauen.



Im "Mini-Europa" waren alle Länder der EU mit ihren besonderen Denkmälern vertreten. Unter anderem stand für Magdeburg der Jahrtausendturm oder für London der Big Ben. Danach führte unser Weg wieder in die Landesvertretung zurück. Dort werteten wir die Woche aus und auch unsere vielen Projekte. Eine Reise nach Brüssel durch die LKJ. kann man nur empfehlen, wenn man sich für Europa interessiert.



Darja Dubava, Laura Jordan, Anne-Marie Schmidt